

# Studierendenzahlen & Abbruchquote in primärqualifzierenden Pflegestudiengängen

Prof. Dr. Johannes Gräske

Prof. Dr. Julia Lademann

Prof. Dr. Steve Strupeit

(Vorstand der Bundesdekanekonferenz)



Die Bundes-Dekanekonferenz Pflegewissenschaft ist ein Zusammenschluss der Dekaninnen und Dekane pflegewissenschaftlicher Fachbereiche bzw. Institute und der assoziierten Vertreterinnen und Vertreter pflegewissenschaftlicher Studiengänge an Fachhochschulen, Universitäten und Gesamthochschulen in Deutschland.



## Hintergrund

- wiederholt berichtete Schwierigkeiten von Hochschulen bei der Umsetzung der akademischen Pflegeausbildung
- ➤ berichtete Schwierigkeiten beziehen sich vielfach auf die Studierendenzahlen und Abbruchquote

### Genannte Hauptgründe:

- fehlende Vergütung der Studierenden bei gleichzeitiger beruflicher (vergüteter) Ausbildung
- Hohe Workload, somit fehlende Zeit für Nebenjobs



## Methodik

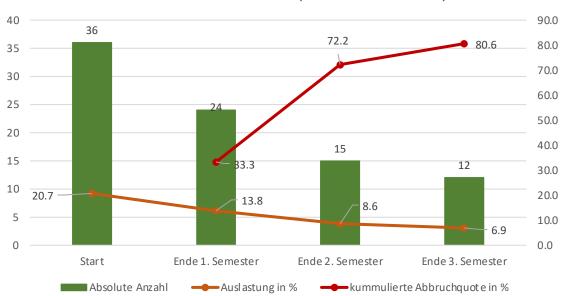
- ➤ Onlinebasierte Querschnittserhebung im Oktober 2021
- Abfrage von
  - > Zahlen Studierender zum Studienstart
  - > Zahlen Abbrecher\*innen semesterweise



## **Ergebnisse: Semesterstart SoSe 2020**

- 3 Hochschulen
- Immatrikulationen von 3 / 9 / 24 Studierenden (davon 1 Weiterqualifizierer\*in)
- Verfügbare Plätze 80 / 70 / 24
- Auslastungsquote: 20,7 %
- Kumulierte Abbruchquote nach 3 Semestern: 80,6 %

#### Studienstart SoSe 2020 (n = 3 Hochschulen)

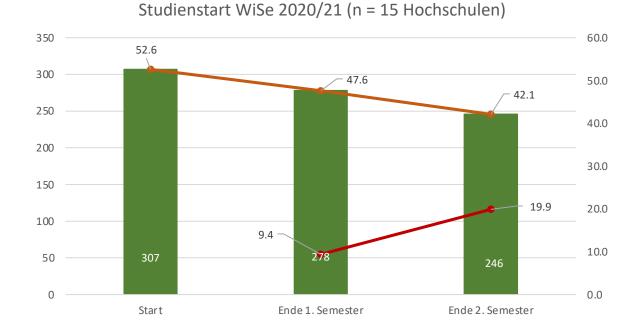




# **Ergebnisse: Semesterstart WiSe 2020/21**

Absolute Anzahl

- 15 Hochschulen
- Immatrikulationen von 307 Studierenden (davon 17 Weiterqualifizierer\*in)
- Verfügbare Plätze 584
- Auslastungsquote: 52,6 %
- Kumulierte Abbruchquote nach 2 Semestern: 19,9 %



Auslastung in %

kummulierte Abbruchquot e in %



## **Ergebnisse: Semesterstart SoSe 2021**

- 2 Hochschulen
- Immatrikulationen von 27 Studierenden (davon 4 Weiterqualifizierer\*in)
- Für weitere Analysen liegen die Daten nicht vor



# **Ergebnisse: Semesterstart WiSe 2021/22**

- 18 Hochschulen
- 1 Hochschule konnte auf Grund mangelnder Nachfrage nicht starten.
- Immatrikulationen von 290 Studierenden (davon 28 Weiterqualifizierer\*in)
- Verfügbare Plätze 621 (2 Hochschulen: keine Angabe)
- Auslastungsquote: 46,7 % (ACHTUNG! Überschätzung, da 2 Angaben bei den Plätzen fehlen)



## **Fazit**

- Nachfrage ist bundesweit gering
- Abbruchquote nach 1 Jahr schon sehr hoch
- → Nachjustierungen im Sinne einer Ausbildungsvergütung entlasten die Studierenden von Nebenjobs und schaffen zusätzliche Anreize

Kontakt: Prof. Dr. Johannes Gräske graeske@ash-berlin.eu